

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 24.10.2018.

Gleichbleibende Kälberpreise in Ansbach

1023 aufgetriebene Kälber am Markt

Die 13 verkauften Zuchtbullenkälber konnten mit einem Lebendgewicht von 100 Kilo einen Durchschnittspreis von 695 Euro (= 769 Euro inkl. MwSt.) Erlösen. Ein natürliches IO-Zuchtbullenkalb (VV: Isario) und ein Rammel-Kalb erreichten mit einem Verkaufserlös von 1.050 Euro die Spitzenpreise des Marktes.



Mit 1.050 Euro erzielten diese beiden Zuchtbullenkälber (V: IO bzw. Rammel) die Spitzenpreise des Marktes.

Die 892 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast konnten mit einem Kilopreis von 4,85 Euro (= 5,37 Euro inkl. MwSt.) unverändert zum Vormarkt ihre Versteigerung abschließen. Das 91 Kilo schwere Durchschnittskalb erreichte einen Versteigerungspreis von 443 Euro (= 490 Euro inkl. MwSt.). Die jungen Kälber im Alter von 30 bis 40 Tagen wurden mit einem Kilopreis von 5,01 Euro (= 5,54 Euro inkl. MwSt.) wieder überdurchschnittlich abgesetzt werden. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80 Kilo Kalb liegt bei 5,64 Euro inkl. MwSt.

Die 76 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht konnten restlos abgesetzt werden. Sie pendelten sich bei einem Lebendgewicht von 94 Kilo bei einem Durchschnittspreis von 248 Euro (= 274 Euro inkl. MwSt.) ein. Der Kilopreis berechnet sich auf 2,63 Euro (= 2,91 Euro inkl. MwSt.).

Ebenfalls restlos verkauft werden konnten die 42 Kuhkälber zur Weitermast. Sie erreichten einen Kilopreis von 2,32 Euro (= 2,57 Euro inkl. MwSt.). Das 85 Kilo schwere Durchschnittskalb erzielte eine Verkaufserlös von 198 Euro (= 219 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 7 November 2018.